

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Daniel Zeglin.

Zeglin, Daniel

Tarangambadi, 02.03.1774-25.03.1774

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188131](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188131)

Am O. Anfang und Ende, um mein Fort in diesen Land
Allergnädigst! Gib aber auch mir Gnade, daß mein Fort
zu dir dem Anfang sich selbst vermehrt, um es in allem
was ich thue, in dir als meinem Fort zu sehn! Amen, in
Ihro Arme!

3 4

142542

Englin

Reglins. Durchgelesenes Diarium meiner Könige
nach ~~Tritsch~~ Schinapoli. in Monat. Martio. 1774.

Die Könige interruum, um zu verstehen, ob es
dem Herrn gefallen möchte, meinem Körper das
zu ~~rezeiv~~ ^{rezeiv} zu lassen, welches mit dem Hofe, um dort das
frühe zu werden, was mir der Herr Gubernator da zu
bringen und meinem Wunde anzuhelfen würde. Ob nun
auch mein Körper nicht schneller zu werden auf der
Könige (sina mit Jesu aber meinem Herrn nicht in der
Hofe sein will, wenn er sagt: ja, du wirst das nicht
sich daraus, ~~er~~ ^{er} ~~weiß~~ ^{weiß} mir nach dem Gefühl: so ist mir das
nicht leicht, solche Könige interruum zu haben,
wenn mir der Herr das bei allem masomastan umfließen
lassen. Gefühle meiner durchgängigen Hofe auf dem
hat und aufgemuntert hat, um dort ~~den~~ ^{den} zu fallen
er sey mir nur Gnädig, so genügt mir! Arme!

Die Könige sind seit dem 2. März. früh an zu Palangu ⁱⁿ
~~nach Tritsch~~ ^{in Tritsch} Schinapoli. und ist am 12. Mart. Nachmittag ⁱⁿ
~~am 12. Mart. Nachmittag~~ ^{am 12. Mart. Nachmittag} ~~am 12. Mart. Nachmittag~~ ^{am 12. Mart. Nachmittag}
angewiesen mit dem 14. März. Nachmittag wieder nach

^{allii}
 Tuschinap^{alli} ab mir mir Kommt d: 16^{te} Märk. zugen Abends
 in Wallam an, ma mit ~~dem~~ bis d: 18^{te} d: Kaufmilttag war
 in Willa, da so muß den Abend noch bis Tanschaure bay Lichte
 d: 19. tages. aber winter allwin Zunft nach Wallam nitau
 münste. Ich blieb den bis d: 22^{te} Märk. hieß in Tanschaure und
 kam am 25^{te} in der Morgens stunde bay dem Linde
 inforigen in Tranquebar. winter an neue farru sin und
 der getragen, das ist Guiniffl^{ist} mas! ~~ist~~
 Nun nimmte man dem, was auf der Kugel mochte
 ganze anzu zeigen so habe in Truictamand^{en} auf dem
 die und farru nimmte nimmte Christen zu kaufen
 auf dem in lang nicht zu farru auf der Gasse nach
 ganzebener Galgen auf nitau über das Markt Christi
 fesseln muß aber, das die Menschen an jedem Tage
 von dem Kaufschaff geben müßten, man nimmte jedem
 müßte Werk. den die Könige nicht sollte ein, solch
 Markt eines großen den, welches Ich zu den nicht ge-
 forst, so man aber gesagt war, das es auch ständlich
 sey mir winter zu farru auf dem Kündungen ward. dan
 in der farru geführte, woran das Markt auf den
 Gasse aufstellen, und es ging mit dem Gugenwärtig
 den den 7. Markt Christi am Cornütz Lürz ließ
 Lürz. In dem ^{ten} palaturreischen fesseln ^{an fesseln}
 auf dem Lürzen in der Mittag und farru nimmte
 Christen und fesseln ^{an fesseln} den Markt Christi am Cornütz

Ward aber allem Ansehen nach durch das Unmögliche
Wort Zimmlich getroffen.

In ~~Wellinghausen~~^{Wellinghausen} sollte ein Eingekerkertes nicht so viel
Gegensatz, daß es kaum Offen sehen könnte. Ich sagte daß
mir das Übermaß in Zimmlich, soviel so sein sollte
Dürre sein, und die in flüchtig zu sein.

In ~~Magdeburg~~^{Magdeburg} und an der Gasse ein Zimmlicher
sagte zu seinem Tisch, wollen nach gesalbten Mädeln
Lügen Antrag der Dämonen Gottes ein Einfließen aus

dingen, was gegen einen aus dem Fenster winkt: es
ist nicht der Misch vonset zu Leben. Ich antwortete
so ist das von der Dämonen nach Zimmlich nötig, in ein

Paul ist so warm? In dem Zell-Laufen sind alle
bist in die Fäule. Nach zu werden und weiter aus zu
Hilfen anzugewinnen. Unser Mann-Dämon-Magister, der

Ich für Tanschaue mit ~~Gnomen~~^{Gnomen}, und bin mit
~~dem~~^{dem} In ~~Cuttalam~~^{Cuttalam} ward in dem Gefäß stunden
Zimmlich in ein Zimmlich von Länglich Gefäß

gelöst. Einmal waren wir in der Fäule
sagte ich aber zu der zu kommen. So ist nicht
Länglich werden Länglich. Das ward neu gemacht mit

Rechnungsbuch zu gefort; der Fäule neu waren
unmögliche Verpfändigung gegen das Unmögliche Unmögliche
und sein das in ein Unmögliche Mittel nötig zu

werden, der sonst nirgends anders was, als aus

Zu Winter kommen, als fingen ^{und} ~~Ich~~ nun selb ^{und} billig ~~und~~
 zu mir zu kommen, mir fagte Zuletz: Willst Geld in
 Affen um her zu fang das er nicht aus das Margab, was
 Ich jetzt gegen Ihm gar nicht fah: Ich laß Ihm nicht, fah
 Ich auch noch die Dillbasen fahen er gar nicht. Willst
 Ich für mich, um Margab, Ich Ich das auch fa. e.
 Zu Tauschau wo es von wegen eines Masfien
 fahen ~~extrem~~ toll. Da fand mir ein zu ging, fah mir
 nach vor dem Thor bey mirer Zelle fah mir das die
 Nacht in der Nacht auf der Gasse, Vor mittag, da für
 fahen ging, den fahen ein davor des fahen zu
 gehen; das zu nach mirer es nicht ein
 Mangel zu fahen kommen, sie blieben aber zurück
 faher nach dem ^{man} mirer, zu malen und malen
 immer von dem fahen, als Ich zu fahen fahen
 fahen er auf den ~~anderen~~ fahen, den zu fahen. ~~Immer~~
 es sind das mirer Dinge. Immer: weil sie nicht
 wichtig vor kommen, so fah Ich zu, Ich fahen nicht
 so viel von dem Ich müßte Ich fahen laßen. Der davor
 nach mir davor zu fahen vor, mirer fahen ein davor
 winter eines Masfien, Ich selb ~~ge~~ fahen
 europäer ~~Masfien~~ ist. fahen fahen in Ayen ~~oder~~ mirer
 davor Boutique mir fahen in dem fahen fahen des
 Ocker wo des Mittags war, fahen in fahen
 in fahen ^{mirer} fahen in Kuttalam, wo des Nachts auf

it. waf. Cornadu

Der, Zall-Ginnafun nufata, nur und luf in Majab: in
dem Zall-Joufa, wo lag der Jinnafun im Lufda, und auf
dem Morilla da falfch vor Jinn-Winfall-Boutique, it
~~waf. Cornadu~~ unter dem Laimon vor dem Ort, wo der
Mittags Kufata, nur in Ma^{ter}, wo ein Lufda Kufat
unter einem den Viffaff-Korundum Grouff zu brachta,
dann Jinnafun und an einem Ort ein paar Mahamedanern
fo wie Kuf-Joufa, zu einer Laimon, fagten, Sie follen
Gefort daf Jinnafun waren: Im Lufzigen Rang der
Him zu Galt zu Laimon und Jinn und Galt fällig zu
werden. Nur Luflicht und Angapvifun. In einem Ort
maefen vor einer Zimlifun Korfünftling in Jinn
Galt zum Verfuder der Jinnafun maefen, als Jinn aber
die Galt. Morilla, in Zufammenfeng Morilla,
und auf in Jinnafun die Jinnafun fagen daf Jinn
der Grouffte Galt als der Laimon Morilla auf neben Lufda
wenn er falfch an der Jinnafun Viffaff waren: Morilla
fo Jinnafun Jinnafun Morilla fagen: Es fag die Galt
Moh. Monarche der Jinnafun, der Jinnafun Galt
Jouffat die mit Millionen waren. Und Laimon mit
Jinnafun auf der Jinnafun, bis wir auf Jinnafun-Lufgar waren
Amen! Zu Jinnafun Maefen Amen!

2 E 47:3

Daniel Zaglin: